



[Kollekten](#)

[Collectes](#)

[HEKS](#)

[EPER](#)

[Kampagne](#)

[Campagne](#)

info refbejuso | Nummer 05 / 08. 02. 2016



## Ökumenischen Kampagne

Am Aschermittwoch, 10. Februar, startet die Kampagne unter dem Motto «Verantwortung tragen - Gerechtigkeit stärken». Globale Tätigkeiten bedingen auch globale Verantwortung. Oft werden Menschenrechte durch transnationale Konzerne verletzt. Aus Sorge um die Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung starteten Brot für alle und Fastenopfer die Konzernverantwortungsinitiative. Während der Kampagne kann an vielen Aktionen in den Kirchgemeinden die Initiative unterschrieben werden.

[Ökumenische Kampagne](#)  
[Initiative für mehr Konzernverantwortung](#)

## Campagne de carême 2016: «Prendre ses responsabilités - renforcer la justice»

Le mercredi 10 février prochain marquera le coup d'envoi de la traditionnelle Campagne oecuménique menée par les organisations d'aide au développement des Eglises. Les oeuvres nous interpellent sur les violations des droits humains des grandes organisations multi- et transnationales. Un constat que amène les oeuvres à lancer une initiative demandant plus de responsabilités de la part des entreprises multinationales en matière de respect de l'environnement et des droits humains à l'instar de ce que de nombreuses entreprises plus modestes pratiquent déjà.

[Site de la campagne](#)  
[Initiative pour des multinationales responsable](#)  
[Informations sur le site Refbejuso](#)

## Kirchenbund und HEKS sagen nein zur Durchsetzungsinitiative

Die eidgenössische Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer» pauschalisiert rechtsstaatlich unakzeptabel. Weder die Einzelfallsituation noch die Schwere der Straftat werden berücksichtigt. Zugleich setzt sie sich über menschenrechtliche Grundsätze des Familienschutzes hinweg. Aus diesen Gründen lehnt der Schweizerische Evangelische Kirchenbund SEK die Initiative ab, die am 28. Februar zur Volksabstimmung kommt. Auch das HEKS lehnt die Initiative ab. Denn diese negiert nicht nur die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit und der Verhältnismässigkeit, sondern bläst auch zum Angriff auf das humanitäre Völkerrecht.

[Informationen SEK](#)  
[Informationen HEKS](#)

## Non à l'initiative «Pour le renvoi effectif des étrangers criminels»

L'initiative populaire fédérale « Pour le renvoi effectif des étrangers criminels » demande une automatisation des renvois sans tenir compte ni de la situation personnelle ni de la gravité du délit, méprisant des principes de justice fondamentaux dans un Etat de droit. Les renvois systématiques négligent en outre le droit au respect de la vie familiale. La Fédération des Eglises protestantes de Suisse rejette donc ce texte en votation le 28 février. L'Entraide Protestante Suisse (EPER) rejette cette initiative aussi. Celle-ci bafoue non seulement les principes de l'état de droit et de la proportionnalité, mais s'attaque également au droit international humanitaire.

[Position de la FEPS](#)  
[Position de l'EPER](#)

## Kollektenaufruf: Schweizer Kirchen im Ausland

Aus dem Fonds für die Schweizer Kirchen im Ausland erhält einerseits die Gemeinde in Mailand einen grösseren Beitrag an die Besoldung des reformierten Pfarrers. Dort arbeitet der Kirchenbund mit der Evangelisch-lutherischen Kirche zusammen. Andererseits gehen grössere Summen an die Gemeinden in London und Misiones (Argentinien). Die beiden Gemeinden haben Projekte gestartet, um mittelfristig finanziell selbständig zu werden. Das Geld aus dem Fonds hilft beim Übergang.

[Informationen zur Kollekte](#)  
[Informationen zur Kommission für die Schweizer Kirchen im Ausland](#)

## **Appel à une collecte au profit du Fonds pour les Eglises suisses à l'étranger**

Le fonds pour les Eglises suisses à l'étranger contribue dans des proportions assez importantes à la rémunération du pasteur réformé de la paroisse de Milan où la Fédération des Eglises collabore avec l'Eglise évangélique luthérienne. Mais il soutient également, par des montants assez conséquents, les paroisses de Londres et de la province de Misiones (Argentine) qui ont toutes deux démarré des projets visant à asseoir, à moyen terme, leur autonomie financière. L'argent du fonds aide à assurer la transition.

[Informations](#)

[Informations sur la Commission pour les Eglises suisses à l'étranger](#)

---

### **BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE**

## **Tagung «Gibt es eine reformierte Spiritualität?» vom 25./26. Januar in Bern**

Auf den Spuren von Tradition, persönlichen Wurzeln und heutiger Glaubenspraxis» - so hiess die Tagung, zu der die Berner Pfarrerweiterbildung pwb zusammen mit dem Pfarrverein Bern-Jura-Solothurn eingeladen hatten. Vorbei sind die Zeiten, in denen unter Reformierten jegliche spirituelle Übung als Werkgerechtigkeit abgetan wurde („sola gratia“). Auch das reformatorische Prinzip der Orientierung am Wort («sola scriptura») muss nicht zwingend dazu führen, dass sogar Gebete zu halben Predigten werden. Die Frage der Tagung sei eine Sehnsuchtsfrage, betonte Tagungsleiter Stephan Hagenow: Die Trennung von Theologie und Glaubensübung sei ein Grund dafür, dass die grosse „spirituelle“ Bewegung der heutigen Zeit bisher an den Grosskirchen vorbeiging. Ziel der Tagung sei die Wiedergewinnung der Verbindung von Gedanken und gelebtem Glauben. In Referaten und Workshops wurde gedacht, gehört und geübt.

[Referate der Tagung](#)

---

### **ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES**

## **Dringend gesucht: Freiwillige für Israel/Palästina für einen 3-Monate-Einsatz**

Peace Watch Switzerland und HEKS suchen Freiwillige für einen Einsatz als Menschenrechtsbegleiterinnen und -Begleiter in Israel/Palästina. Das Vorbereitungstraining findet vom 13. bis 19. März 2016 statt. Immer wieder ist die Zivilbevölkerung in Palästina und Israel beider Seiten von Gewaltübergriffen und Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts betroffen. Lokale Kirchen und Menschenrechtsorganisationen baten den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) um internationale Präsenz. Im Rahmen seiner ökumenischen Kampagne für einen gerechten Frieden im Nahen Osten lancierte der ÖRK im Jahr 2002 das «Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel» (EAPPI). Menschenrechtsbeobachterinnen und -Beobachter aus den unterschiedlichsten Ländern reisen seither in die besetzten Gebiete Palästinas.

[Ausschreibung mit weitere Informationen](#)

[Ablauf vor dem Einsatz \(Peacewatch\)](#)

[HEKS - Zivilgesellschaft für den Frieden](#)

---

## **Intéressé-e par un engagement bénévole en faveur de la paix?**

Peace Watch Switzerland et l'EPER cherchent des bénévoles pour un engagement en tant qu'observateur / observatrice des droits humains et en particulier en Israël et Palestine. Un entraînement préparatoire est prévu entre les 13 et 19 mars 2016 (en anglais). Pour toute personne intéressée en général par un engagement au sein de Peace Watch International, une séance d'information est proposée le mercredi 2 mars prochain, à Lausanne, de 19 h à 21 h

[Séance d'information de PWS / PWI](#)

[Marche à suivre avant le départ](#)

[EPER - Société civile forte pour la paix](#)

## **Kurs für Organistinnen und Organisten und Leiterinnen und Leiter Kirchenchöre**

Die Kirchenmusikschule Bern - als Studienbereich der Hochschule der Künste - führt im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn von September 2016 bis Juni 2018 Kurse für Organisten mit Abschluss Ausweis I und II durch. Ebenfalls für Leiterinnen und Leiter von Kirchenchören besteht die Möglichkeit ein 4-Semester dauernder Kurs zu besuchen. Anmeldungen sind bis 30. April an Andreas Marti zu leiten.

[Details zu Kursen und Anmeldung](#)

## **Österliches Pilgern - gemeinsame Schritte in Licht und Schatten**

Abgestimmt auf das Motto «Entschleunigung – Bewegung – Besinnung» bietet das Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz über Ostern vier Pilgerwanderungen mit Tiefgang an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für einen, zwei oder drei Tage zu Fuss in einer bunt zusammengesetzten Such- und Weggemeinschaft unterwegs. Sie setzen sich einerseits der Kraft aus, welche der aufbrechende Frühling ausstrahlt. Andererseits beschäftigen sie sich mit den positiven österlichen Entwicklungskräften, die in der Auferstehung greifbar wurden.

[Weitere Informationen / Adressen](#)

## **Bienne: rencontres autour du mal**

La paroisse de Bienne propose quatre soirées, de mars à juin, pour aborder la question du mal. Chaque rencontre permettra d'explorer un aspect lié au thème. Les rencontres se déroulent le mardi de 19h à 20h à la Maison Wyttenbach de Bienne. Première rendez-vous le mardi 1er mars.

[En savoir plus](#)

---

## Ringvorlesung «Credo»! - Das Apostolikum in reformierter Perspektive

Die Ringvorlesung des Frühjahrssemester 2016 der Theologischen Fakultät «Das Apostolikum in reformierter Perspektive mit ökumenischen Akzenten» beginnt am 15. Februar und wird in Kooperation mit dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, SEK, und den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn durchgeführt. Den Auftakt macht Matthias D. Wüthrich aus Bern mit dem Titel «Ich glaube...». Die öffentliche Veranstaltung an der Schanzeneckstrasse 1 in Bern beginnt um 18.15 Uhr und dauert bis 20 Uhr.

[Ausschreibung, weitere Vorlesungen](#)

## NEIN zur Durchsetzungsinitiative - 17. Februar auf dem Bärenplatz

Der «Cercle de silence» findet von 17.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Um 18.30 Uhr treffen sich die Interessierten zum gemeinsamen Gebet in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof. Initiiert wurde der «Cercle de silence» von der OEME-Kommission Bern-Stadt, der offenenkirche Bern sowie der Katholischen Kirche, Region Bern. Sie wollen sich damit für die Werte einsetzen, die den Menschen in der Schweiz immer wichtig waren: dass Menschen, die in ihrem Land nicht mehr leben können, bei uns aufgenommen werden. Das ist die «humanitäre Tradition» der Schweiz. Die Bibel nennt genau dies Gastfreundschaft. Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt die Stellungnahmen zur Initiative von SEK und HEKS.

[Ausschreibung](#)  
[Stellungnahme SEK](#)  
[Stellungnahme HEKS](#)

## Non à l'initiative «Pour le renvoi effectif des étrangers criminels» - 17 février sur la Bärenplatz

Le «Cercle du silence» aura lieu de 17h30 à 18h. Dès 18h30, les personnes qui le désirent se rassemblent pour une prière commune à la Heiliggeistkirche qui se situe à côté de la gare. Le «Cercle du silence» est né à l'initiative de la commission Terre nouvelle de la ville de Berne. Par ce biais, les organisateurs souhaitent se mobiliser pour les valeurs qui ont toujours été importantes pour la population suisse: que les personnes, qui ne peuvent plus vivre dans leur pays, puissent être accueillies ici, ce que l'on comprend par «tradition humanitaire» de la Suisse. La Bible parle d'hospitalité. Le Conseil synodal des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure soutient la prise de position de la FEPS et de l'EPER sur l'initiative.

[En savoir plus](#)  
[Position de la FEPS](#)  
[Position de l'EPER](#)

## Bibliodrama «... die sollen als Erste einen Stein werfen.» (Joh 8)

Der Bibliodrama-Tag führt zu der Geschichte von der Frau, die vor Jesus des Ehebruchs angeklagt und von ihm freigesprochen wird. Bibliodrama ist eine Art extrem «verlangsamte Textlektüre», bei welcher nicht allein der Kopf, sondern ebenso der Körper und der Raum zum Text-Erleben eingesetzt wird. Es entsteht gewissermassen eine «dreidimensionale Textlektüre». Das Bibliodrama wird vom Arbeitskreis für Zeitfragen organisiert und am Samstag, 27. Februar, von 9 bis 17 Uhr, im Wythenbachhaus in Biel durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 17.02.\)](#)

---

## **Conférence de Lytta Basset**

L'université populaire jurassienne, section Porrentruy, propose une conférence de Lytta Basset en lien avec son livre «Oser la bienveillance, un autre regard». Le mardi 1er mars à 20h à l'Aula du Collège Thurmann, Sous Bellevue, à Porrentruy.

[En savoir plus](#)

## **Paar-Abende «Der Liebe eine Chance geben»**

Die fünf Paar-Abende aus der Kursreihe «Forum Liebe und Beziehung» sind ein ökumenisches Angebot der Beratungsstelle EPF Bern und der Fachstelle EPF Bern. Sie werden ab dem 3. März, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr, in Bern durchgeführt und eignen sich für Paare, die schon länger zusammen sind und ihr Bewusstsein und Engagement für die Beziehung stärken möchten. Die Abende werden von Barbara Rissi, Paartherapeutin und Peter Neuhaus, Paartherapeut, geleitet.

[Informationen, Anmeldung \(bis 23.2.\)](#)

## **Paar-Tag aus der Kursreihe «Forum Liebe und Beziehung»**

Der ökumenisch durchgeführte Paar-Tag wird am 5. März, von 9 bis 17 Uhr, in Bern angeboten. Er eignet sich für Paare, die einen Ehevorbereitungskurs wünschen oder sich einen Tag Zeit für ihre Beziehungspflege nehmen möchten. Geleitet wird der Kurs von den Paartherapeuten Stefan Meili und Maya Abt Riesen.

[Informationen, Anmeldung \(bis 25.2.\)](#)

## **Centre de Sornetan: soirée de discussion autour de la mort**

Une soirée pour adultes autour de la question de la mort est proposée au Centre de Sornetan le mardi 8 mars de 19h30 à 22h. La mort est encore souvent un sujet tabou, un sujet qui fait peur. Et pourtant, elle fait partie de la vie! Mais avec qui en parler? Quels mots employer?

[En savoir plus](#)

---

## **Protestinfo: l'UDC se méprend-elle sur les valeurs de la démocratie?**

A l'aube d'une votation fédérale visant le durcissement des lois envers les étrangers, l'Espace culturel des Terreaux organise un débat, réunissant politiciens et philosophes, sur les valeurs défendues par la démocratie et l'Etat de droit.

[En savoir plus](#)

## **AM HORIZONT / A VENIR**

### **Tagung «Region im Blick?» - zwei Tage gemeinsam unterwegs**

Am 3. und 4. Juni dreht sich im Haus der Kirche in Bern alles um die regionale Zusammenarbeit von Kirchgemeinden. Mit Vorträgen, spielerischen Elementen, einem Hofnarr und Praxisbezügen werden mit den Teilnehmenden die Gewinne und Herausforderungen ausgelotet und praktische Anregungen gegeben. Die Tagung richtet sich an alle Akteure der Kirchgemeinde: Räte, Pfarrer/innen, Ämter, Mitarbeitende... Es empfiehlt sich, die Tagung als Delegation Ihrer Kirchgemeinde oder sogar zusammen mit Delegationen aus Nachbargemeinden zu besuchen, um im Anschluss an die Tagung bald erste Schritte in die Region zu machen. Auch hier gilt: Gemeinsam gestalten ist einfacher.

[Informationen und Anmeldung \(bis 1.5.\)](#)

### **Auftakt zur Herzrouten-Saison in den Velowegkirchen am Pfingstmontag**

Im September 2014 wurde die Idee lanciert, Velofahrende entlang der Herzroute in den Kirchen am Wegesrand herzlich willkommen zu heissen. Ein Jahr später erhielten 15 Kirchgemeinden das Label «Velowegkirche». An der Eröffnungsfahrt am 16. Mai, von 9.45 Uhr bis 17 Uhr, kann man die Gastfreundschaft der Velowegkirchen entlang der Herzroute – von Niederscherli bis Murten – hautnah erleben.

[Informationen und Anmeldung \(bis 1.5., begrenzte Platzzahl\)](#)

### **Ouverture à Pentecôte de la saison dans les églises au bord des pistes cyclables**

En septembre 2014, l'idée de souhaiter la bienvenue dans les Eglises au bord des pistes cyclables (Velowegkirche), sur la route du cœur, à été lancée. Une année plus tard, 15 paroisses recevaient le label «Velowegkirche». Leur hospitalité sera plus que perceptible lors de la journée d'ouverture du 16 mai, de 9h45 à 17h, sur la la piste cyclable qui va de Niederscherli à Morat.

## Tagung «Zwillinge der Sinnsuche: Kirche und Theater im Dialog»

Die ökumenische Impulstagung für Erwachsenenbildungsverantwortliche in Kirchgemeinden widmet sich der Frage nach den Chancen und Formen der Zusammenarbeit und des Dialogs zwischen Kirche und Theater. Die Tagung bietet eine thematische Einführung mit Impulsreferat, die Mitwirkung von Schauspielenden von KonzertTheaterBern und praxisorientierte Ateliers. Sie findet am 6. Juni, von 13.30 bis 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 9.5.\)](#)

---

### Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

### Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---